

«Wir möchten an der Prüfung zeigen, was wir können»

Am Ende der Lehrzeit werden die Kompetenzen der Lernenden im Qualifikationsverfahren (QV) geprüft. Was genau erwartet die jungen Berufsleute? Silvan Kuhn und Silvan Sigrist geben Auskunft. Sie absolvieren eine Ausbildung als Gärtner EFZ in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bei der Fuhrer AG Gartenbau in Wichtrach.

PETER BRAND

Herr Kuhn, Herr Sigrist, Sie befinden sich mitten im Qualifikationsverfahren. Wie geht es Ihnen?

Sigrist: Soweit gut. Klar macht man sich so seine Gedanken über die genauen Prüfungsinhalte. Ein wenig Nervosität wird an den Prüfungstagen sicher da sein.

Kuhn: Beim ersten Prüfungsteil war ich nicht speziell nervös. Aber ich spüre schon einen gewissen Druck über das gesamte QV hinweg. Der wird sich wohl erst legen, wenn alles geschafft ist.

Sie sagen es: Ein kleiner Teil der Prüfungen liegt bereits hinter Ihnen. Was genau mussten Sie tun?

Sigrist: Wir mussten nach Lehrbuch einen Obstbaum schneiden. Zuerst galt es, den zugeteilten Baum zu bestimmen. Bei mir war es ein Zwetschgenbaum. Anschliessend ging es hinter den Obstschnitt. Später mussten



Bereiten sich auf das Qualifikationsverfahren vor: Silvan Kuhn (links) und Silvan Sigrist.

wir noch fünf Beerenzweige benennen.

Kuhn: Weiter hatten wir eine Rabatte zu pflegen und dabei Efeu zurückzuschneiden, wildwachsende Zweige auszumachen und Sträucher fachgerecht zurückzuschneiden. Das sind alles Arbeiten, die wir im Betrieb bereits häufig ausgeführt haben.

Und wie ist es Ihnen gelaufen?

Kuhn: Ich finde es schwierig, das einzuschätzen, denn die Art des Zurückschneidens ist immer auch etwas Ge-

schmacksache. Im Grossen und Ganzen bin ich aber zufrieden. Schlecht habe ich bestimmt nicht gearbeitet.

Sigrist: Ich habe grundsätzlich ein gutes Gefühl. Das gibt mir Mumm für den restlichen, grösseren Teil der Prüfungen.

Dieser steht in den Monaten Mai und Juni an. Um was wird es dabei gehen?

Sigrist: Zuerst finden die praktischen Prüfungen statt. Im Rahmen dieser müssen wir ein kleines Bauprojekt

umsetzen und beispielsweise eine Treppe oder eine Mauer bauen, Platten zuschneiden und legen oder eine Entwässerungsrinne graben. Vorgängig müssen wir immer das Baufeld sauber abstecken.

Kuhn: Weiter haben wir Pflanz- und Saatarbeiten auszuführen. Wir planen zum Beispiel Rasenflächen, setzen Heckenpflanzen oder berechnen Spritzmittel und bringen diese aus. Geprüft wird ebenfalls das Rapportieren. Es gilt dabei, alle verwendeten Materialien und ausgeführten Arbei-

ten für die spätere Rechnung an den Kunden festzuhalten.

Sigrist: Wir werden zudem im Qualifikationsbereich Beratung und Verkauf geprüft. Der anwesende Experte ist der Kunde, den wir zu beraten haben. Wir erfragen seine Wünsche und stellen ihm im Anschluss daran eine Umsetzungslösung vor.

Werden im Rahmen des Qualifikationsverfahrens auch schulische Leistungen überprüft?

Sigrist: Ja. Hier werden wir schriftlich und mündlich befragt. Es geht um den gesamten Stoff, den wir in den drei Jahren an der Berufsfachschule gelernt haben.

Kuhn: Weiter findet ein Pflanzenkenntnistest statt. Dabei gehen wir von Tisch zu Tisch und bestimmen innerhalb einer vorgegebenen Zeit die bereitgestellten Pflanzen.

Gibt es Prüfungsteile, vor denen Sie besonderen Respekt haben?

Sigrist: Respekt habe ich vor dem Bauprojekt. Da muss zeitlich alles stimmen. Auch der theoretische Teil liegt mir etwas auf dem Magen, weil so viele Inhalte angesprochen werden können.

Kuhn: Auch ich habe Respekt vor der Bauprüfung. Da muss man auf Zeit liefern. Klappt etwas nicht auf Anhieb, ist man sofort eng drin.

Wie bereiten Sie sich auf die bevorstehenden Prüfungen vor?

Sigrist: Es gibt in Schule und Betrieb viele Gelegenheiten dazu. Wir üben

im Betrieb beispielsweise an einem Samstag im Monat speziell für die Prüfungen. Letzten Samstag standen gerade die Pflanzen- und Saatarbeiten im Vordergrund. Wir möchten an der Prüfung zeigen, was wir können.

Kuhn: Sogar am Montagabend haben wir zurzeit noch Ausbildung. Dabei bearbeiten wir mögliche Prüfungsthemen. Ich habe das Glück, dass bei mir zuhause fast alles gelernte Gärtner sind. Da kann ich die eine oder andere Frage stellen.

Das Qualifikationsverfahren

Mehr zum Qualifikationsverfahren in den Gärtnerberufen:
www.jardinsuisse.ch
(> Berufsbildung > Qualifikationsverfahren)

Der Lehrbetrieb

Mehr zur Fuhrer Gartenbau AG:
www.fuhrer-gartenbau.ch

Herausgeber
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Internetsite: www.be.ch/einsteiger
Newsletter: www.be.ch/berufsbildungsbrief
Kontakt: einsteiger@be.ch

Unterstützt durch:



Kanton Bern
Canton de Berne

BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren
OP Centres d'orientation professionnelle



B E K B

B C B E



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Eidgenössisches Personalamt EPA



LINDENHOFGRUPPE